



Quick Start Guide

**Ihre ersten Schritte mit dem
actidata Ti-NAS RT-8 Gen2
actidata Ti-NAS RT-9 Gen2**

Inhalt:

1. Bevor Sie beginnen
2. Übersicht: Komponenten / Anschlüsse / Schnittstellen
3. Einbau in ein 19“ Rack
4. Inbetriebnahme
5. Überwachung / Monitoring
6. Zugang zum Board-Management (IPMI)
7. Weitere Informationen

Sicherheitshinweis und Garantie:



Die Installation, Konfiguration, Inbetriebnahme und der Betrieb darf ausschließlich durch qualifiziertes Personal erfolgen. Unsachgemäße Handhabung oder Betrieb kann zu Defekten, Störungen, Datenverlusten oder vergleichbaren Ereignissen führen, die nicht durch den Lieferanten oder Hersteller des Systems zu verantworten sind. In diesen Fällen erlischt die Geräte-Garantie.

Das Öffnen des Gerätes, der Einbau nicht durch den Hersteller freigegebener Komponenten sowie das Nicht-Einhalten von einschlägig bekannten ESD-Richtlinien kann unter Umständen zu einem System-Fehler führen sowie den Garantieanspruch verwirken.

Vor Einbau und Inbetriebnahme sind die jeweils gültigen Hinweise und Richtlinien der örtlichen Energieversorger zu beachten. Ebenso sind VDE-Richtlinien hinsichtlich elektrischer Sicherheit sowie weitere Richtlinien (z.B. Arbeitsstättenverordnung) zu beachten. Für das Einhalten der gültigen Richtlinien ist der Hersteller nicht verantwortlich.

In allen Fällen gelten die Service- und Garantiebedingungen des Herstellers.

Service-Registrierung:

Jedem actidata System liegt ein Service-Zertifikat bei, aus dem die Daten für die Hardware-Service-Leistungen hervorgehen. Wir empfehlen unsere Online Service-Registrierung.

Kontakt zum Hersteller:

actidata Storage Systems GmbH
Wulfshofstr. 16, D- 44149 Dortmund, Deutschland (Germany)
T: +49 (0) 2 31/56 36 32 – 0 (Zentrale)
T: +49 (0) 2 31/56 36 32 – 35 (Service Hotline)
E: service@actidata.com I: www.actidata.com

1. Bevor Sie beginnen:

Vielen Dank, dass Sie sich für ein System der actidata Storage Systems GmbH entschieden haben. Sie haben ein hochwertiges Speichersystem erhalten, das im Hause actidata mit größter Sorgfalt, unter Berücksichtigung aktueller technischer Richtlinien und mit einem hohen Qualitätsanspruch produziert und konfiguriert wurde.

Vor Inbetriebnahme des Systems prüfen Sie bitte

die ordnungsgemäße Verpackung und den Lieferumfang:

- a. 1x actidata System mit den von Ihnen gewünschten Hardware-Optionen
- b. 2x Netzkabel (Powerkabel mit Kaltgerätestecker) für den Anschluss an die Stromversorgung
- c. Dokumentationen und SW-Treiber auf einem USB-Stick, Service-Zertifikat, Quick Start Guide
- d. Ggf. HDDs, SSDs oder LTO-Medien
- e. 2x Rack-Schienen inklusive Schrauben

Folgende, wichtige Hinweise sind zu beachten:

Wichtig – Transportschaden:

Melden Sie Transportschäden unverzüglich an Ihren Lieferanten und dokumentieren Sie diese durch Fotos. Nur so können Sie mögliche Ansprüche geltend machen.

Wichtig – unsachgemäße Inbetriebnahme:

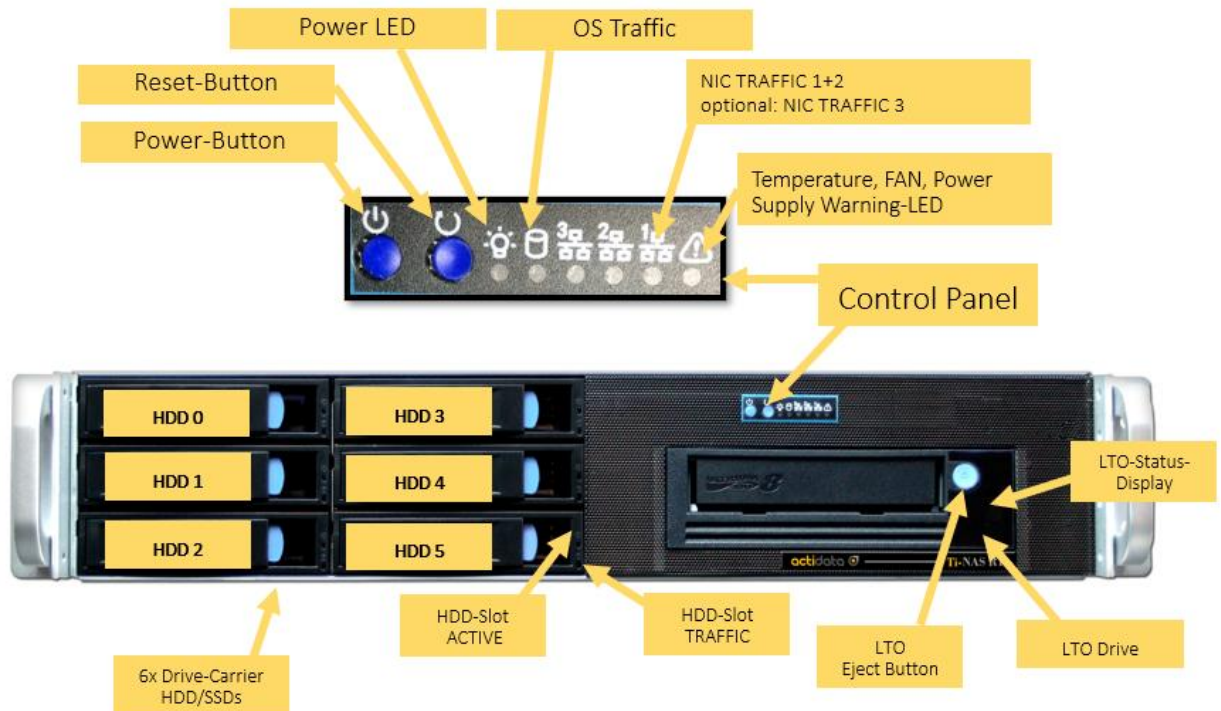
Der Einbau und die Inbetriebnahme des Systems dürfen nur durch ausgewiesenes Fachpersonal erfolgen. Schäden, die durch unsachgemäße Installation, Inbetriebnahme oder Betrieb des Systems mittelbar oder unmittelbar verursacht werden, werden weder vom Lieferanten noch von der actidata Storage Systems GmbH übernommen.

Wichtig – Datensicherung:

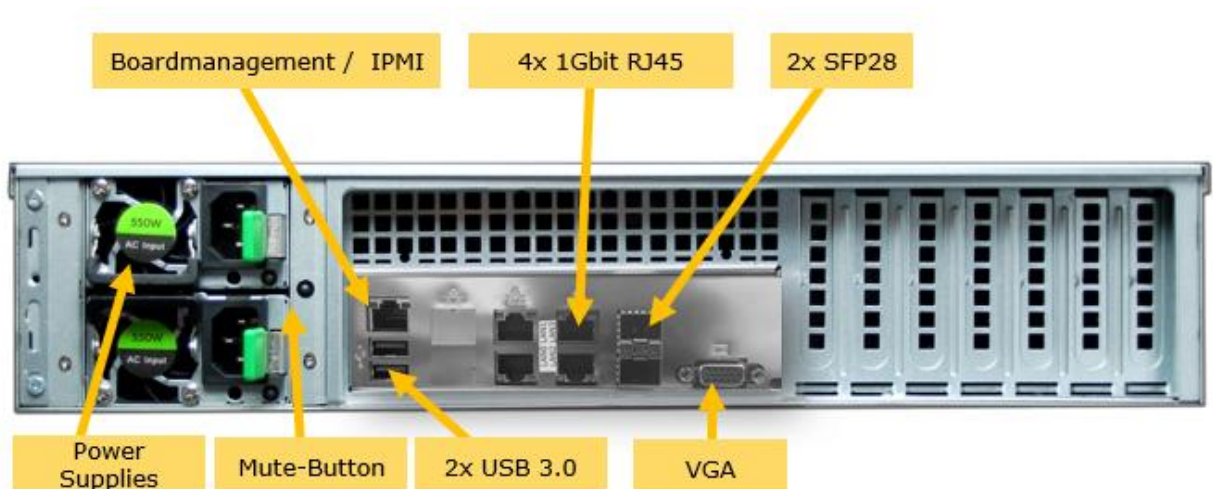
Bei dem actidata System handelt es sich um ein Speichersystem, das in aller Regel in eine bestehende IT-Umgebung über vorhandene Schnittstellen eingebunden wird. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass vor einer Inbetriebnahme und Nutzung des actidata Systems eine aktuelle Datensicherung der kompletten IT-Umgebung vorhanden sein sollte. Wir empfehlen hier einen Nachweis der Verfügbarkeit von aktuellen Backups. Datenverluste oder andere Schäden, die möglicherweise durch die Inbetriebnahme oder den Betrieb des actidata Systems erfolgen gehen zu Lasten des Betreibers und werden nicht durch die actidata Storage Systems GmbH übernommen.

2. Übersicht: Bedienelemente & Anschlüsse

Vorderseite Ti-NAS RT



Rückseite Ti-NAS RT



Rückseitig finden Sie folgende Systemschnittstellen, über die das actidata RT-8, RT-9 verwaltet bzw. in ein bestehendes IT-Netzwerk eingebunden wird:

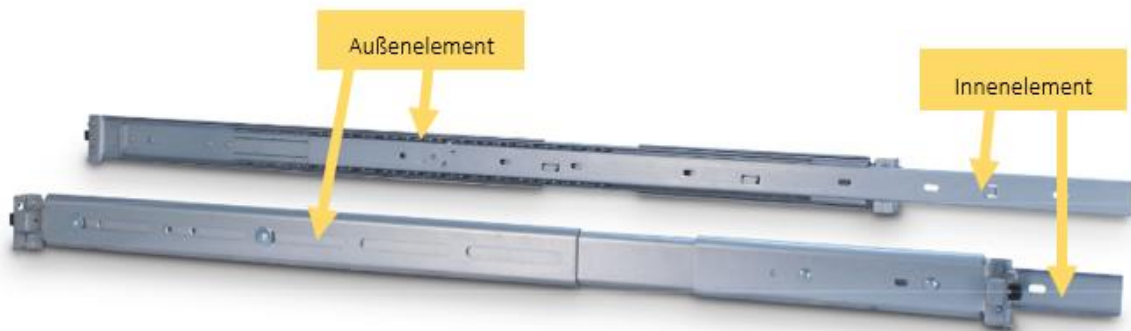
- Netzwerkschnittstellen:
Dual 25Gb Ethernet SFP28
4x 1Gb Ethernet RJ45
- Management-Schnittstellen:
1Gb Ethernet RJ45, IPMI Redfish (Aspeed 2600)
- Konsole: ggf. Bildschirm, Maus, Tastatur
VGA / USB 3.0

Hinweis zu optischen Transceivern:

SFP+/SFP28 Transceiver sind nicht Bestandteil des Lieferumfangs. Es wird empfohlen, intel-kompatible SFP+/SFP28 Module zu verwenden.

3. Einbau in ein 19" Rack

Es wird empfohlen, den Einbau ausschließlich durch qualifiziertes Personal und mindestens zwei Personen durchzuführen.



1. Die Rack-Schienen sind mit den Buchstaben **L** (für Links) **R** (für Rechts) gekennzeichnet.
2. Trennen Sie jeweils Innen- und Außenelement der beiden Rack-Schienen durch Betätigen des Sicherungshebels.
3. Installieren Sie die Außenelemente in Ihrem 19" Rack auf gleicher Höhe. Beachten Sie hierzu die weiteren Spezifikationen der Schienen und des Racks. Halten Sie mindestens zwei Höheneinheiten frei.
4. Befestigen Sie die beiden Innenelemente mit drei Schrauben links und rechts am Gehäuse(siehe Foto).
5. Schieben Sie das vormontierte Gehäuse mit den montierten Innenelementen auf die Außenelemente im Rack. Der Sicherungshebel ist beim vollständigen Einschub zu betätigen.
6. Sichern Sie den Server durch zwei Schrauben an der Gehäusefront.



4. Inbetriebnahme:

Nachdem Sie sich mit den Bedienelementen und Schnittstellen des actidata Ti-NAS Systems vertraut gemacht haben, verbinden Sie das System mit dem Stromnetz und Netzwerk. Nach Betätigen des Power-On-Buttons auf der Vorderseite, startet der Bootvorgang. Nun können Sie sich per RDP (Remote Desktop) anmelden. Die Zugangsdaten sowie die vordefinierten IPs finden Sie auf dem beiliegenden Dokument „Wichtige Hinweise“. Der Windows Lizenzaufkleber befindet sich auf der linken Seite des Produkts. Nach Anmeldung unter Windows Storage Server kann das System nunmehr

- in das vorhandene IT-Netzwerk für die Systemschnittstellen eingebunden werden.
- Das Hardware-RAID kann über das browserbasierte LSI Storage Authority Tool verwaltet (LSA) werden. Öffnen Sie hierzu mittels Desktop-Icon das LSI Storage Authority Tool. Die Zugangsdaten entsprechen denen der eingerichteten Windows-Administratoren.

Die Windows sowie die LSA-Zugangsdaten lauten:

Administrator / TINAS123!



Zur weiteren Bedienung beachten Sie bitte die jeweiligen Informationen zum Betriebssystem sowie die Dokumentation zum RAID-Controller (siehe beiliegenden USB-Stick). Sofern kein Betriebssystem vorinstalliert ist, beachten Sie bitte das beiliegende Informationsblatt zur Installation eines Betriebssystems.

5. Zugang zum Board-Management (IPMI):

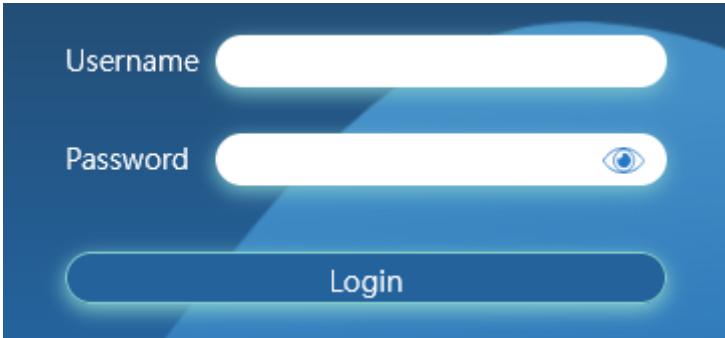
Durch Betätigen der ESC-Taste während des Boot-Vorganges können Sie das System-BIOS aufrufen. Das System wechselt nach Beendigung der Boot-Routinen in das System-BIOS. Hier können Sie gewünschten Parameter einstellen bzw. kontrollieren. Ebenso werden hier die Basis-Einstellungen (z.B. IP-Adresse, DHCP) für den IPMI-Zugriff vorgenommen.

Für den Systemzugriff über IPMI steht eine separate RJ45 GbE Schnittstelle auf der Rückseite des Systems zur Verfügung. Hierüber erfolgt der webbasierende Zugriff über das Netzwerk.

http: <IP-Adresse des IPMI Interface> (standardseitig via DHCP)

Das Login / Password ist:
ADMIN / ADMIN

Im IPMI erhalten Sie aktuelle Status-Informationen unter anderem über Komponenten-Temperaturen und Lüfter. Ebenso erfolgt hier der Zugriff auf das Event-Log, das Hardware und System-Events protokolliert. Durch Betätigen des Buttons „Save Event Logs“ können die Daten auf einem separaten Datenträger gespeichert und bei Bedarf an den technischen Support weitergeleitet werden.



6. Überwachung des Ti-NAS Systems

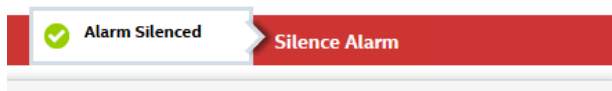
Der Ti-NAS System lässt sich verschiedentlich soft- wie hardwareseitig überwachen:

HDD-/RAID-Status	LSA	akustischer Alarm, Windows-Notification, E-Mail
Temperatur und Lüfter	IPMI	Warning-LED, Windows-Notification, E-Mail, SNMP
Energieverbrauch	IPMI	IPMI-Diagramm
Netzteil	IPMI	akustischer Alarm

Deaktivierung des akustischen Alarms

HDD-/RAID-Alarm

Der HDD-/RAID-Status wird vom LSA überwacht. Bei einem Fehler des RAID-Verbundes ertönt ein akustischer Alarm. Zur Deaktivierung des Alarms von RAID-Fehlern wählen Sie im Dashboard des LSA. die Option „Silence Alarm“.



Netzteil-Alarm

Der Alarm für die fehlendes Redundanz des Netzteils lässt sich über den Mute Button auf der Rückseite des Systems deaktivieren.

7. Weiterführende Informationen:

Drive Carrier:

Die Drive-Carrier auf der Vorderseite nehmen die HDDs / SSDs Speicher auf. Hier können HDDs oder SSDs mit den Baugrößen 2.5“ oder 3.5“ eingebaut werden. Zum Herausnehmen des Drive-Carriers ist der Entriegelungsknopf zu drücken, so dass der Verriegelungshebel geöffnet wird. Durch vorsichtiges Ziehen am Verriegelungsriegel lässt sich der Drive Carrier dem System entnehmen. Durch vorsichtiges Einschieben des Drive Carrier in die dafür vorgesehene, freie Öffnung des Systems (Vorderseite) erfolgt die Bestückung. Die Verriegelung des Drive-Carriers erfolgt durch Schließen des Verriegelungshebels.

Allgemeines zum LTO-Laufwerk:

Zur Nutzung des LTO-Laufwerkes wird eine Microsoft-kompatible Backupsoftware (nicht im Lieferumfang enthalten) benötigt (z.B. Veeam Community Edition). Die Medien können über den physischen LTO-Auswurf-Knopf ausgeworfen werden. Wir empfehlen ausschließlich Barrium-Ferrite LTO-Medien.

Ti-NAS RT-8	Ti-NAS RT-9
TypeM Ultrium lesen/schreiben	LTO-8 Ultrium lesen/schreiben
LTO-7 Ultrium lesen/schreiben	LTO-9 Ultrium lesen/schreiben
LTO-8 Ultrium lesen/schreiben	

Bedeutung der LTO-Fehler-Codes:

Das LCD-Display des LTO-Laufwerkes kann verschiedene Fehler-Codes aufweisen.

1	Umgebungstemperatur außerhalb der Spezifikation
2	Spannungsfehler
3	Firmware-Fehler
4	Firmware-Fehler
5	Hardware-Fehler
6	Laufwerks- oder Medienfehler
7	Medienfehler
8	SAS-Verbindungsfehler
9	Hardware-Fehler
c	Reinigung angefordert/ im laufenden Betrieb auch Kalibrierung
e	Verschlüsselungsfehler
j	inkompatibles Medium
P	schreibgeschütztes Medium

Wichtig:

Das Entnehmen und das Einführen der Drive Carrier erfordert nur wenig Kraft. Eine zu große Kraftanwendung oder Verwendung eines Werkzeuges kann die Funktion des Systems beeinträchtigen oder zur Beschädigung des Gerätes führen. In diesen Fällen erlischt die Garantie.

Wichtig:

Bei Neu-Bestückung sind ausschließlich qualifizierte Schrauben für den Einbau von HDD / SSD zu verwenden. Die Verwendung falscher Schrauben kann zu Systembeschädigungen führen. In diesen Fällen erlischt die Systemgarantie.

Wichtig:

Bei Verwendung von nicht durch den Hersteller zertifizierte HDDs / SSDs kann die Funktion eingeschränkt sein und / oder Funktionsstörungen auftreten, die nicht durch die Garantieleistungen der actidata Storage Systems GmbH abgedeckt sind. Die Systemgarantie entfällt bei unsachgemäßer Installation bzw. Einbau / Konfiguration von Fremdkomponenten.

Wichtig:

Beachten Sie ein geeignetes Raumklima gemäß den Spezifikationen (siehe Datenblätter).

© actidata Storage Systems GmbH

Dieses Handbuch ist mit größter Sorgfalt durch die actidata Storage Systems GmbH erstellt und wird in regelmäßigen Abständen aktualisiert. Änderungen und Fehler vorbehalten.